

über und wie ein selig Träumender, ein friedevolles Lächeln im schönen, wunderbar verjüngten Angesicht, lag der Entschlafene nun wohligh ausgestreckt auf seinem Bett. Da konnte man zuerst nur loben und danken, aber dann sind dem teuren Heimgegangenen viel Tränen nachgeweint und das Andenken dieses Gerechten ist im Segen geblieben.

---

### Anhang.

#### Auszüge aus den Briefen von Wilhelm von Kugelgen.

---

An einen jugendlichen Brudersohn aus dem Jahre 1849:

„Edler Nefse Otto! Stecke Druckpapier oder Zeitungspapier ohne Leim in Deine Tasche, nimm Deinen Knechtel und gang an den Strand. Daselbst sperre Deine runden Augen auf oder blinzle und kneife sie zu, wie Du am besten sehen kannst, und dann spekuliere umher. Vielleicht erblickest Du dann an Hasenpfählen, unter Wasser an Steinen zc. feine, engverfilzte Seegewächse mit grünem oder braunem Schleim überzogen. Sobald Du dergleichen siehst, fährst Du darauf los, wie der Teufel auf einen Leineweber, schabst mit Deinem Messerleir den Schlamm los, legst ihn zwischen Dein Druckpapier und drückt das Wasser etwas aus. Nachher schlägst Du die Masse zwischen trockenes Papier und steckst es ein. Auch auf